Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 22 (1896)

Heft: 14

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Erster Gast (zum zweiten, der eben in's Restaurant tritt): „So, so, gseht me di au wieder emol?"

Zweiter: „Ja weischt, i han e trurigi Zit erlebt!"

Erster: „Bischt öppe-n-au in Afrika gsi?"

Zweiter: „Nei, das nüd, aber es ischt mer da no fast schlimmer gange, als dene det inne. Ich will der's jetz verzelle. Weischt det, gli nach euserem Fäst, im letzte Herbst, hani e so e hartnäckigi Halröhreezündig übercho, so daß i ha müeße in Spital z'Züri, jetz hend's mer sie usegno, und e Stiefelrohr ieg'setzt."

Erster: „So hebere ietz nu Sorg und b'halt sie guet im Oel."

An einen Volksbeglücker.

„Für's Volk!" Das ist Dein Feldgeschrei,
Kramst aus Du Deinen Weisheitsschatz,
Doch was Du für das Volk gethan,
War leider Alles — für die Katz'!

Basler Großraths-Mitglied (zugleich im Theaterkomité) zur Frl. Fifi vom Ballet: „Sie sind wohl eine Oesterreicherin, nach Ihrem Dialekt zu schließen?"

Frl. Fifi: „Nu freili, aus Graz bin i!"

Großrath: „Aha, daher Ihre ungemein sympathische Grazie!"

Fünfsilbige Charade.

Meerumwogter Vorgebirge geographischer Begriff
Ist die erste. Die vier andern grüßet manch' ein stattlich Schiff;
Und sie nennen Dir ein edenhaftes, kunstgeschätztes Land,
D'rin zu finden manch' berühmtes Werk von alter Meister Hand.
Wenn das Ganze sie besitzen, wähnen sich die Menschen reich —
Ach, zuviel davon verschlang schon jenes zaub'risch schöne Reich!

L.

Für die richtige Auflösung dieser Charade sind folgende Preise ausgesetzt:

1. „Der grüne Heinrich," von Gottfr. Keller, 3 Bde.
2. „'Bin, der Schwärmer," von J. V. Widmann.
3. „Jung und Alt," von J. V. Widmann.
4. „Litterar. Begegnungen," von A. Beetschen.
5. „Schweizerluft" von A. Beetschen.
6. „Der Schulhausbau" von J. Nötzli.

Briefkasten der Redaktion.

G. Pf. i. B. Auch Sie, Aermster, ersticken ab und zu ein bischen im Weihrauchnebel, der dilettantischen Leistungen gespendet wird? Was werden Sie aber erst zu folgender Lobeshyperbel sagen, die wir dem in der „Schweiz. Wochenztg." erschienenen Referat über das Konzert des Gemischten Chores Neumünster entnehmen; es heißt da nämlich u. A.: „Wäre man nicht in der Kirche gesessen, die Hände hätten sicherlich nicht geruht. So mußte, da hier jeder Musiker, jede Sängerin und jeder Sänger für sich selbst eine kleine selbständige musikalische Welt bedeutet, auch das Ensemble gelingen." Und ob es das mußte! Das ist für uns so sicher, als $2 \times 2 = 4$ sind. — **Kreuz.** Röseli! Du machst es wie die unzufriedenen Eidgenossen; sie siegten bei Grandson und „murrten"! — **Spatz.** Leider etwas spät gekommen; ob's noch langt, wird sich weisen. Die Ostereier sind schon gefärbt und geht es bereits an's Tütschen. Gruß. — **Origenes.** Der neue Schuster wird auch noch an die Reihe kommen; acht Tage früher oder später macht nichts aus. — **K. E. i. L.** Nun, so schlimm war's auch von uns nicht gemeint. Immerhin muß man doch heut zu Tage mit den Dichtern sanftmüthiglicher umgehen als in frühern Jahrzehnten. Die Herren Verleger hie und da etwas „ertschuuppen", wäre wohl sehr fördernd für das schnellere Wachsthum des Dichterlorbeers. — **A. B. i. S.** Wenn man so neben einem schönen Frauenzimmer sitzt, ist das aus praktischen Gründen gewiß erlaubt. Einen Casus belli macht man dem Künstler daraus nicht. — **Luzifer.** Solche Dinge können vorkommen. „Allwissend ist nur Einer". Im Weitern wird Ihrem Wunsche entsprochen werden. — **L. O.** Da empfiehlt ein St. Galler: „Closet- und Butterbrodpapiere". Wie reimt sich das zusammen? — **T. J. i. G.** Abonniren Sie den von O. Sutermeister bei Michel u. Büchler in Bern erscheinenden „Kinderfreund" und Sie finden das gesuchte Osterbuch für Ihre Kinder. — **G. i. B.** Die Berner Militärdirektion beruft den Landsturm einfach in die ihm passenden Gasthöfe ein. Humaner kann man doch unmöglich verfahren — **Augustin.** Natürlich. Bedarf es näherer Adresse? — **Peter.** Dieses Mal schlechtes Wetter getroffen. Nächstes Mal Einiges nachholen. — **G. F.** Ja, wir sind auch Ihrer Meinung und deßhalb — nun, deßhalb keine Feindschaft nicht? — **S. S. i. L.** Für Beides Dank. — **O. i. U.** Von der neuen Prachtausgabe des Meyer'schen Konversationslexikon ist jetzt bereits der XI. Band erschienen. Das Werk ist ein Stolz für jede Privatbibliothek. — **Rest. T.** Schönen Dank. Wiederkommen! — **Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.**

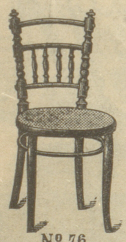
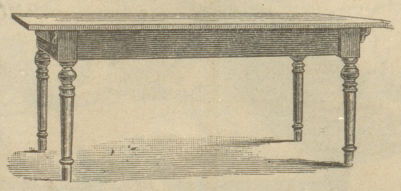
Muster sofort
OETTINGER & Co., ZÜRICH Bestassortirtes Modehaus

Modestoffe in Wollen v. 65 Cts. bis Fr. 15. —
Modestoffe in Seide von 60 Cts. bis Fr. 29. —
Modestoffe in B'Wollen von 23 Cts. bis Fr. 2.70
Modestoffe in Tuche u. Buxkins etc. Fr. 1.90—24
per Meter
in Damenkleiderstoffen
Herrenkleiderstoffen
Damen- und Kinder-Confektion u. Blousen

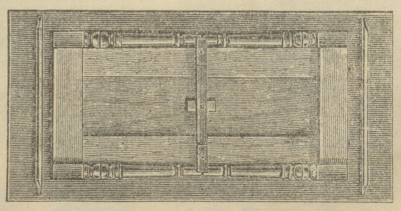
Complett Stoff zu eleg. Beigekleid Fr. 3.60

Feines Maasgeschäft für Herrenkleider. — Englische Nouveautés.
J. Herzog. Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, **Zürich.** (51c

Hotels, Pensionen und Restaurationen
empfehle meinen neu patentirten, zusammenlegbaren

Speisesaal-Tisch
Praktisch, sehr solid
leicht transportabel,
wenig Platz
einnehmend.
Patent 8080.



№ 76. (Tisch offen.) Prospekte für komplete Hotel-Einrichtungen zu Diensten. (Tisch geschlossen.) № 63.

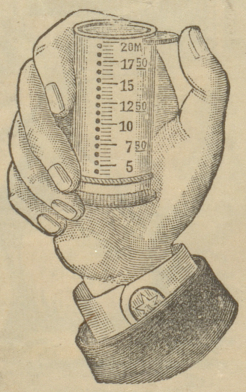
Grosse Auswahl in Restaurations-, Speisesaal- und Zimmer-Sesseln.

J. Würgler-Waechter, Möbelfabrik in Aarburg. 44-5

Künstlerhaus Zürich.
Verein für bildende Kunst.
Thalgasse 5 — neben Hôtel Baur am See — **Zürich I.**
Ständige
Ausstellung moderner Kunstwerke
in monatlich wechselnden Serien.
Täglich (mit Ausnahme Montags) ununterbrochen **geöffnet:**
von Vormittags 10 Uhr bis abends $7^1/_2$ Uhr.
Eintritt: Fr. 1. —
Sonntags von nachmittags 1 Uhr an **50 Cts.**

„Der Gastwirt"
wird zum Abonnement sämtlichen Wirten bestens empfohlen.

Sicherer Weg zum Reichthum!
Magische
Taschen-Sparbank



Sie schliesst sich selbst, zeigt den darin befindlichen Betrag an und kann erst dann geöffnet werden, wenn dieselbe mit der entsprechenden Geldsorte vollständig gefüllt ist, und zwar Nr. 1 **nach Ansammlung von Fr. 20 in 50 Cts.-Stücken, Nr. 2 nach Ansammlung von Fr. 3 in 10 Cts.-Stücken;** früher kann die Einrichtung unmöglich geöffnet werden und nöthigt daher zum **Weitersparen,** bis sich Fr. 20, resp. Fr. 3 in der Sparbüchse gesammelt haben. (H 1337 Q)

Preis 80 Cts. per Stück. Von zwei Stücken an frankirte Zusendung überallhin bei Voreinsendung des Betrages in Briefmarken oder bar, oder gegen Nachnahme. Von $^1/_2$ Dutzend an 20 % Rabatt. 63-3

L. Fabian, Basel.

Jordan & Ce, Zürich
77 Bahnhofstrasse 77
Spezialität:
Damen-
Loden & Cheviots
porös wasserdichte Imprägnirung
Verkauf meterweise!
Anfertig. nach Mass:
Costüme, Jaquettes, Mäntel etc.
durch Wiener Damenschneider.

Preisgekrönt 18-52
P. F. W. Barelle's
Universal
Magen-Pulver
beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. — **Auskunft unentgeltlich!**
Proben gratis gegen Porto,
vom Haupt-Dépot
P. F. W. Barella,
Berlin S. W., Friedrichstrasse 220.
Mitglied med. Gesellsch. von Frankr.
In Schachteln à Fr. 2. — und Fr. 3. 20.
Dépôts:
Zürich: Apotheke von L. Baumann bei der Sihlbrücke,
Apotheke zur Post am Kreuzplatz
Neumünster.

Kegel
aus Hagebuchenholz
und
Kegelkugeln
aus Eisenholz empfiehlt in selbstverfertigter Arbeit durch Bezug des Rohmateriales ohne Zoll zu herabgesetzten Preisen, sowie komplette
russ. Kegelspiele
sammt Rost à Fr. 26 bis 30. 58-4
Fr. Weltin,
Zürich (unter der Saffran).

Zu **beziehen durch jede Buchandlung** ist die preisgekrönte in 28. Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das
gestörte Nerven- und Sexual-System
Freie Zusendung unter Couvert für Fr. 1. 25 in Briefmarken. 34-52
Eduard Bendt, Braunschweig.

Pariser
GUMMI-ARTIKEL
Ia. Vorzug Qualität
à 3—4 und 5 Fr. per Dutzend versende **franko** gegen Nachnahme 35-20
Aug. de Kennen,
Zürich.

J. E. Züst, Zürich
Geigenmacher & Reparateur
DIPLOM 1. Cl. Zürich
d. kant. Gewerbeausstellung
-23

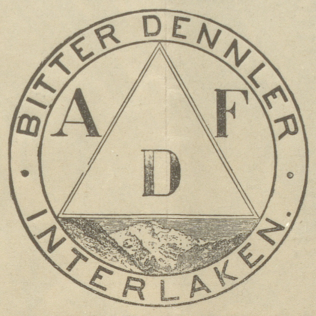
Echte Briefmarken

60 Spanien	Mk.	1.25
25 Portugal	«	1.25
20 Argentinien	«	1.50
20 Bulgarien	«	1.50
20 Serbien	«	1.75
500 Verschiedene	«	7.50
1000 Verschiedene	«	20.—

Alle verschied. Porto extra.
Preislist. üb. 1327 Serien grat
26 **W. Künast, Berlin W. 64**
Geg. 1866. Unterr den Linden 15.

PANOPTIKUM
Vollständig neu umgebauter **Irrgarten** von Zürich im Metropol am See.
Neue Illusionen und Trics. 59
Grosser Palmengarten mit orientalischem Buffet.
Im ersten Stock Volksversammlung.
Geöffnet von früh 8 Uhr bis Abends 10 Uhr.
Entrée Fr. 1. — Montags 60 Cts.
Direktion **G. d'Ouvenou.**

Der allein ächte Schweizerbitter!
Vor oder nach den Mahlzeiten, pur oder mit Wasser genossen, dem Magen sehr zuträglich.
35-jähriger Erfolg.
53
Medaillen & Diplome



Während des Winters ist der ächte Dennler-Bitter als **„Grogg“** sehr zu empfehlen.
Feinster
Tafelbitter

Hôtel Bernerhof, Zürich
neben der Kaserne. -14-
Hôtel zweiten Ranges. Einrichtung ersten Ranges.
Elektrische Beleuchtung in allen Zimmern.
Grosses Café-Restaurant
Vorzügliches Münchener Löwenbräu.
Gute Küche.
Omnibus am Hauptbahnhof.
Besitzer: **Weltert-Züst.** Gérant: **Otto Blaser-Gloor.**

Anfertigung von
Reklame-Plakaten & Karten aller Art in einfachstem sowie hochfeinstem Buntdruck
(Schrift-, Ansicht-, Strassen-, Fahrplan- und figürliche Plakate).
Transparente und geprägte Plakate.
Collectiv-Plakate für Verkehrs-Anstalten, Hôtels, Industrien, Handelshäuser etc.
Blech- und Emaille-Plakate und Schilder.
Ferner alle nur erwünschten Arbeiten in
Lithographie-, Buch- und Lichtdruck
als:
Briefköpfe, Avise, Memoranden, Circulare, Fakturen, Rechnungen, Quittungen, Wechsel, Postkarten, Adresskarten, Preis-Courante.
Menus, Speisekarten, Etiquetten.
Bunte Umschlagpapiere mit Text
in Lithographie und Prägung.
Deckel in feinsten Ausführungen für Pappschachteln etc. etc.
Kalender zu Reklamezwecken in allen Grössen & Ausführungen.
Zur Anfertigung von Skizzen, Kostenberechnungen etc. wende man sich an
HANS TROMMER
Seilergraben 51 — ZÜRICH I — 51 Seilergraben

Kräftigungskur bei Lungenleiden.
Herr Oberstabsarzt **Dr. Ruff** in **Möhringen** schreibt: „Trotz der kurzen Zeit, während der ich Dr Hommel's Hämatogen in seiner Wirkung beobachtet, habe ich so auffällige Heil-Resultate wahrgenommen, **daß ich Ihr Präparat unter allen tonischen in die erste Reihe stelle.** Ich fand besonders eklatante Erfolge bei einem infolge chronischen Bronchialkatarrhs mit schlimmsten Erscheinungen ganz herabgekommenen 58jährigen Manne, der jetzt nach 4 Wochen fast nicht mehr hustet und wieder frische Gesichtsfarbe bekam.“
Herr Sanitätsrath **Dr. Nicolai** in **Grenzen**: „Ich kann Ihnen nur wiederholen, daß Dr. Hommel's Hämatogen **speziell bei Lungenschwindsüchtigen** von **ausgezeichnetem und überraschendem Erfolge** war. Ich werde es gerne empfehlen, da die Empfehlung aus voller Ueberzeugung stammt.“
Herr **Dr. Egenolf** in **Kelkheim a. Taunus**: „Von Dr. Hommel's Hämatogen kann ich nur Gutes berichten. **Bei beginnender Lungentuberkulose,** wo der Appetit völlig darniederlag und ich schon viele Stomachika erfolglos gebraucht hatte, **hob sich der Appetit und das Allgemeinbefinden sehr.**“
Prospekte mit hunderten von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen **gratis** und **franko.** Depots in allen Apotheken. 14-4
Nicolay & Cie., chemisch-pharmaceut. Laborat., **Zürich III.**

Goldene Medaille
Weltausstellung Paris 1880.
CHOCOLAT

SUCHARD
NEUCHATEL (SUISSE).
22-52

Unübertrefflich
Prof. Wagners Garten- & Blumendünger
(Reine Pflanzen-Nährsalze. 1 Gramm auf 1 Liter Wasser.)
In Blechdosen mit Patentverschluss
1 Ko. Fr. 1. 80 — 5 Ko. Fr. 6. —
Generalagentur für die Westschweiz, einschliesslich die Kantone: Aargau, Basel, Bern u Solothurn bei: **Müller & Cie.** in **Zofingen.**
Generalagentur für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone: Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin bei:
A. Rebman in Winterthur.

Pariser Gummi-Artikel
Ia. Vorzug Qualität
à 3, 4, 5, 6 und 7 Fr. per Dutzend (auch werden halbe Dutzend abgegeben). Preis-Courant wird gegen 10 Cts.-Briefmarke verschlossen zugeschickt. 16-52
Emil Büchell, Coiffeur, Chur.

Prima Rauchfleisch
garant. inländischer Räucherei.

Kernschinken, extra zart,	10 kg	Fr. 13.20
gewöhnl. Schinken	10 »	» 10.80
Ripplispeck	10 »	» 12,80
Schweinsfilet	10 »	» 14.80
Ochsenfl. o. Knochen	10 »	» 14.70
Ia. Speisefett	10 »	» 10.30

J. Winiger, Boswyl (Aargau).

Billigste Engrospreise
per Sack von je 50 Ko.

Ged. Kastanien, Prachtsware	Fr.	12.70
Hatergries	»	17.50
Reis, Vorlauf extra Qual.	»	14.—
Neue grosse Zwetschgen	»	20.—
Rosinen, Ia. neue	»	27.50
Weinbeeren, grosse, stielfreie	»	28.—
Zwiebeln, gelbe, haltbare	»	7.—
Kaffee, Santos, reinschmeck.	»	98.50
» Campinas, extra Qual.	»	106.—
» Perl, hochfein	»	117.—

J. Winiger, Boswyl (Aarg.)

Graphologe beurtheilt jede Handschrift. Bitte Prospekt zu verlangen. **Johannes Wolf, München,** Rumfordstr. 9. (Mc. 998) 62

Holzschnitte Cliché
GUSTAV RAU ZÜRICH V.
Seefeldstrasse 98
12-26